Tagesstätte Zuversicht aktuell

Liebe Leserinnen und Leser!

Zeit zum Rückblick -
Zeit zur Vorschau!

Ich denke nicht nur wir in der Tagesstätte sind überrascht, wie schnell so ein Jahr vergeht.
Für uns war es in positives Jahr. Wir haben wieder spüren dürfen, daß unsere Arbeit wichtig ist und geschätzt wird. Von vielen Personen, Firmen und Vereinen haben wir Unterstützung und Anerkennung bekommen. DANKE! Das ist so wichtig für uns - wir wollen ja im nächsten Jahr mit umfangreichen Ausbauarbeiten unserer Tagesstätte beginnen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachts fest.

Stephan Zimm

Inhaltsverzeichnis

1. Grünraum/Forst.....2
Oh Tannenbaum? 2
2. Industrie/Garten.....2
Adventkranz binden..... 2
„In der Gartengruppe“ 3
3. Kreativ 3
Aus Holzresten entstanden Engel!. 3
Tom auf heißer Spur..... 4
4. Haus & Hof 4
Barbara Körner kocht 4
Conny beim bügeln 4
5. Instandhaltung 5
Neubau „Tor 2“..... 5
6. Personelles 5
Vorstellung Denise Haumer..... 5
Vorstellung Philpp Lavicka 6
Vorstellung Sonja Mohapp..... 6
Verabschiedung Pascal Vajk..... 7
7. Leben 7
Nachruf Willi Schindl..... 7
Die Weihnachtszeit in der Tagesstätte 7
Über 50.000 Euro für Menschen mit Handicap..... 8
8. Kultur.....9
Ö1 Tonspuren..... 9
9. Wir Suchen 9
10. Termine 10
11. Dank/ Impressum.....10
12. Kontakt 10

1. GRÜNRAUM/FORST

Oh Tannenbaum?

Jetzt ist es wieder soweit, die Grünraumtätigkeiten haben wir für heuer abgeschlossen. Zuletzt haben wir bei Fam. Obenaus eine Naturhecke zum Teil massiv verjüngt und somit das Höhenwachstum reduziert. Die Aufträge betreffend beschäftigen wir uns wieder vorrangig mit Forstaufträgen.

Der Säuberungshieb bei Wolfsegg beschäftigt uns noch eingie Zeit, da noch dem fällen, ausformen und aufschichten des Holzes und der Transport in die Tagestätte auch noch sehr zeitaufwendig sein wird. Wir konnten hier das nötige Holz für eine ganze Heizperiode erarbeiten.
In Langfeld bei Weitra haben wir mit einem weiteren Forstauftrag begonnen. Diese Tätigkeit wird von den Besitzern zu gängigen Konditionen bezahlt und trägt somit wieder zur Eigenerwirtschaftung bei.
Wenn das Wetter ein Arbeiten unter freiem Himmel nicht zulässt, sind wir damit beschäftigt, Anzündholz zu produzieren. Auch hier gibt es eine große Nachfrage und wir haben alle Hände voll zu tun um dieser auch gerecht zu werden.
Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlichst bei Familie Löscher für die sehr wertvollen Sachspenden bedanken. Hierbei handelt es sich um eine sehr gute Motorsäge der Fa. Jonsered und einen neuen Holzspalter.
So, was jetzt noch zu tun wäre, ein Bäumchen für das Weihnachtsfest in der Tagesstätte zu finden um damit die Weihnachtsfeier zu gestalten. Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und freuen uns auf weitere Aufträge im neuen Jahr!

Ferry Kammerer

2. INDUSTRIE/GARTEN

Adventkranz binden

Am Beginn der Adventszeit haben wir eine Menge Reisig bekommen um es zu verarbeiten. Ich zwicke von den Ästen des Reisigs schöne kurze Zweige herunter und Karin half auch mit. Als wir sehr viel zusammen hatten, begannen wir schon mal mit den Zweigen auf den leeren Kränzen zu stecken. Immer von innen nach außen

in vielen Reihen. Der gute Duft des Reisigs steckte uns in den Nasen. Ich schaute, daß der Adventkranz gleichmäßig dicht war, so daß Karin ihn auch binden konnte.

Als alle Kränze fertig waren, verzierten wir sie mit Maschen und Kerzen. Vielleicht ist auch ein wenige Weihnachtsdekoration dabei. Am Schluß haben wir auch noch ein Weihnachtsgesteck gemacht, das sehr gut aussieht. Alle Jahre wieder werden Adventkränze gemacht und verkauft und darauf sind wir sehr stolz.
Die Gartengruppe wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Karin Hammerschmidt und Fredi Lanner

„In der Gartengruppe“

Seit meinem Anfang in der Gartengruppe habe ich mich sehr gut eingelebt.
Diese Arbeiten gefallen mir besonders:
•) alle Arbeiten
Diese Arbeiten gefallen mir nicht so gut:
•) „nix“
Besonders gerne arbeite ich mit Anita Herzog zusammen.
Ich fahre mit dem Postbus jeden Tag in die Tagesstätte. Ich habe mir heute schon eine Buskarte gekauft, obwohl ich fast vergessen habe.

Mario Flicker

3. KREATIV

Aus Holzresten entstanden Engel!

Eines Tages als die Forst Gruppe wieder einmal Holzreste aussortierte fielen ihnen kleine, etwas dickere, Holzstückchen in die Hände, eigentlich schade zum wegschmeißen dachten sie, und trugen sie zu uns in die Kreativ Gruppe herauf. Da sie noch etwas kantig und rau waren beschlossen wir daß wir sie erstmal abschleifen damit sich wir und auch kein anderer daran verletzen konnte. Irgendwann beim Aufräumen fielen Petra noch einige alte Engel die vom vor Jahr noch übrig geblieben waren in die Hände. Da wir die Idee sehr nett fanden beschlossen wir die begonnenen Engel fertig zu machen und neue aus den kleinen Holzstückchen anzufertigen. Es wurden auf die Styropor Köpfe Haare aus Wolle geklebt, Augen, Mund und Nase gemalt. Manchmal verwendeten wir auch Schleifen um daraus Flügel zu basteln oder auch Federn. Auch Glitzer Klebebänder in Rot, grün ,Gold und Silber zierten die Kleidchen der Engelchen.
Und so entstand eins nach dem anderen . Es gibt unsere Engelchen entweder als kleines Päckchen mit mehreren gemeinsam oder auch einzeln zu kaufen.

Aus Berichten von Kunden die bereits Engel von uns gekauft haben eignen sie sich sehr gut als Christbaum Schmuck oder um ein Weihnachts Päckchen damit zu verzehren sollten Sie jetzt Lust bekommen haben unsere Engelchen zu kaufen oder auch andere Geschenke für Weihnachten, kommen Sie einfach in unserem Geschäft, das jeden Freitag von halb 9 – halb 12 Uhr geöffnet hat, vorbei; oder einfach in unserer Tagesstätte. Wir freuen uns über Ihren Besuch Es Grüßt Sie Herzlich die Tagesstätte Zuversicht.

Christina Hendl und Michi Gindler

Tom auf heißer Spur

Ich bin ein großer Tom Turbo Fan. Die Filme interessieren mich. Tom Turbo löst Fälle. Meine Lieblingsfolge ist „Das Rätsel um das Riesentaschentuch“. Auch die anderen Folgen gefallen mir alle sehr gut.
Die Folgen schaue ich mir im Fernsehen, am Computer oder auf DVDs an. Manchmal finde ich eine Folge nicht. Ich suche die Folgen dann im Internet. Dort sind aber nur kurze Folgen. Lange Filme finde ich nicht. Es gibt gerade auch leider keine neuen DVDs.

Martin Löscher

4. HAUS & HOF

Barbara Körner kocht

Barabara hat den Vorschlag gemacht mit uns Lasagne zu kochen. Sie hat alles mit gehabt was man dazu braucht. Mit ihr zu kochen war sehr spannend. Sie hat einen Radio mit gehabt daß wir Musik hören können. Conny hat Gemüse geputzt und geschnitten. Sie hat sich sehr gefreut mit der Küchen Gruppe zu kochen. Sie muss wissen für wie viele Personen sie kochen muss. Für ca 30 Personen müssen wir kochen.

Tobias Hetzendorfer

Conny beim bügeln

Alls erstes muss man die Geschirrtücher vom Wäscheständer nehmen und dann gibt man Geschirrtücher auf den Tisch und dann

bügelt man sie. Dann legt man sie zusammen und dann gibt man sie in den Kasten hinein. Ich hänge die Geschirrtücher auf dem Wäscheständer zum trocknen und dann von der Waschmaschine Herausnehmen und dann abnehmen und dann trocknen lassen und am nächsten Tag abnehmen wieder bügeln und dann tut man die Geschirrtücher in den Kasten hinein. Wenn sie zusammen gelegt sind gibt man sie in den Kasten und dann bin ich fertig mit dem Bügel. Das mach ich den ganzen Tag bis ich fertig bin. Das Bügeln macht mir Spaß und das freut mich sehr.

Conny Steiner

5.INSTANDHALTUNG

Neubau „Tor 2“

An einem Wochenende kam Schandl Horst zum Zimm Stefan ins Büro und hatten eine Besprechung. Stefan und Horst gingen zum „Tor 2“ hinaus. Herr Schandl schaute sich das Bauwerk an. Herr Schandl misst sich alles ab und zeichnet alles an. Herr Zimm sagt zum Herrn Schandl wie er sich das vorstellen würde. Wir müssen das Schiebetor und die Außenwand entfernen. Martini und Jürgen und Andreas schneiden das für Brennholz zusammen. Horst kam mit dem Bagger und begann zu baggern. Er hat den Platz erst abgegraben. Dann mit groben und feinem Material aufgeschüttet und fest gestampft. Leyr und Graf kamen dann zum asphaltieren.
Martini hat die Bretter für das neue Tor gehobelt und gleichgeschnitten, im Stadl. Anschließend haben wir die Bretter montiert und gestrichen. Drei Tage haben wir da gebraucht.
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

Andreas Breuer

6. PERSONELLES

Vorstellung Denise Haumer

Ich heiße Denise Haumer, bin 18 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern in Pürbach.
Ich habe bei Sozial Aktiv gearbeitet und bin seit 4 Wochen in der Tagestätte

Zuversicht in der Haus- und Hofgruppe.
Meine Hobbys sind Disco gehen, zum Freund fahren, Katzen füttern und Hunde kuscheln.
Mir gefällt‘s in der Tagestätte sehr gut.

Denise Haumer

Vorstellung Philpp Lavicka

Ich heiße Phillip Lavicka und bin 19 Jahre alt. In Schrems bin ich Zuhause.
Ich habe einen Bruder. Ein Haustier habe ich auch, ein Hase ist es.
Am 1 September habe ich in der Tagesstätte Zuversicht angefangen.
Eingewöhnen muss ich mich noch ein wenig, ein paar Mitarbeiter kenne ich schon. Mit einigen verstehe ich mich super, die Zivildiener sind lustig und man kann sich mit ihnen unterhalten.
Meine Hobbys sind PlayStation4 spielen, fernsehen, schwimmen. Mein Lieblingsessen ist Pizza, Burger, Schnitzel, Eis,
Tomatensalat, Kartoffelsalat und Gurkensalat, Krautsalat.
Ich bin froh das ich Hier bin.

Phillip Lavicka

Vorstellung Sonja Mohapp

Mein Name ist Sonja Mohapp. Ich bin 35 Jahre, verheiratet und bin Mutter von 2 Kinder.
Meine Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin (A) habe ich im Zuge einer Arbeitsstiftung als 2.Bildungsweg in Edelhof Bez. Zwettl mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.
Meine Praktika habe ich im LKH Gmünd, LPH Litschau, Hilfswerk Gmünd und letztes in der Tagesstätte Zuversicht absolviert, wo ich mich gleich wohl fühlte, gebraucht, geborgen und wertvoll.
Jeder Einzelne dieser Gemeinschaft ist einzigartig und auf jede eigene Art besonders. Außerdem ist kein Tag wie der andere und es gibt immer Neues zu lernen und zu tun. Als mich Stephan Zimm fragte ob ich Interesse hätte in der TG zu arbeiten, war ich sofort begeistert, obwohl ich auch andere Stellenangebote hatte, entschied ich mich, meinem Herzen zu folgen und willigte ein die Kreativgruppe nachmittags zu betreuen. Die Arbeit mit den Mitarbeitern ist sehr abwechslungsreich und macht mir sehr viel Spaß. Leider hatte ich schon nach einem Monat, nach meinem Start in der Tagesstätte einen schweren

Autounfall der mich für längere Zeit ausfallen lies. Ich danke der ganzen Tagesstätte nun so auf diesen Weg, für die Führsorge, den Zuspruch, die Unterstützung und das viele Verständnis und freu mich auf eine kreative, lustige arbeitsreiche Arbeitszeit mit euch.

Sonja Mohapp

Verabschiedung Pascal Vajk

Ich finde es schade sagen zu müssen das in Kürze mein Zivildienst in der Tagesstätte Zuversicht ein Ende hat. Die Zeit ist so rasend schnell vergangen aber ich habe zum Glück viele nette Leute kennenlernen dürfen. Es ist jeder Tag im nu vergangen, denn man hat täglich neue Aufgaben bzw. Arbeiten bekommen. Ich bin froh, dass ich meine Fähigkeiten einbringen durfte und mir viel Neues gezeigt worden ist. Von der Herstellung von Apfelsaft bis zum Anhänger fahren, besonders rückwarts, hab ich gelernt. Ich werde jedoch weiterhin in Kontakt bleiben und hoffe, dass ich einen guten Eindruck hinterlassen habe.

Pascal Vajk

7. LEBEN

Nachruf Willi Schindl

Unser Nachbar Willi Schindl ist am 18. November im 74. Lebensjahr verstorben. Wir trauern mit seiner Familie.
Seit vor 13 Jahren die Tagesstätte Zuversicht in Kleinpertholz eröffnet wurde, leben wir mit Familie Schindl eine freundliche und auch herzliche Nachbarschaft.
Aus unseren Fenstern haben wir Willi so oft mit seinem Traktor vorbeigefahren gesehen und uns auch mit ihm unterhalten. Wir haben uns gegenseitig Werkzeuge und andere Dinge geborgt.

Willi war zu uns allen freundlich und hatte sicherlich auch Geduld mit uns, wenn es über die gemeinsame Hofmauer manchmal etwas lauter wurde oder jemand seinen Hühnerstall besuchte.
Wir haben den großen Mann mit seiner besonderen Kappe in guter Erinnerung.

Stephan Zimm

Die Weihnachtszeit in der Tagesstätte

Die Weihnachtszeit beginnt damit, dass in der Gartengruppe Adventkränze und

Dekoration für den Punschstand gefertigt werden.
Und die Instandhaltungsgruppe montiert die Weihnachtsbeleuchtung und stellt das Schild für die Dorfgemeinschaft und Tagestätte beim Christbaum auf.
Aus dem Verarbeitungsraum duftet es nach Weihnachtskeksen
Die Forstgruppe macht das Brennholz damit wir es im Haus warm haben
Die Kreativwerkstatt wird zur Enkelswergstatt.
In der Hausgruppe ist Weihnachtsmusik zu hören. Da gibt es immer eine heiße Suppe die uns in dieser Zeit wärmt. Bei der Wochenbesprechung werden Kerzen am Adventkranz angezündet.
Zur Weihnachtsfeier laden wir immer viele Gäste zu uns ein die mit uns das ganze Jahr zusammen arbeiten.
Es werden Weihnachtslieder gesungen Geschenke ausgeteilt.
Es herrscht eine herzliche Atmosphäre
Am letzten Arbeitstag gehen wir mit Weihrauch durch die Tagesstätte.
Wir sind eine große Tagestättenfamile
Die Tagesstätte wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2017.

Melanie Koller

Über 50.000 Euro für Menschen mit Handicap

Sieben niederösterreichische dm Filialen haben seit Mai Gelder gesammelt, damit die Tagesstätte Zuversicht, die Menschen mit Handicap beschäftigt und seit geraumer Zeit mit Platzproblemen kämpft, endlich ausgebaut werden kann. Direkt vor und in den teilnehmenden Filialen fanden Märkte statt, wo dm Mitarbeiter gemeinsam mit den Mitarbeitern der Tagesstätte handwerkliche Schätze wie Wachskerzen, Windlichter und Holzdekorationen verkauften.
Am 9. Dezember wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit belohnt. Projektkoordinatorin und dm Studioleiterin Bettina Kropik überraschte das Team der Tagesstätte, das an diesem Tag einen Verkaufsstand im Schremser City Center betreute, mit einem Scheck in der Höhe von 51.000 Euro. „Noch nie haben wir eine so große Summe entgegennehmen dürfen. Das macht uns Mut, das spornt uns an, das ist eine tolle Wertschätzung unserer Arbeit!“, freuten sich Tagesstätten-Leiter Stephan Zimm und Vereinsobmann Martin Hetzendorfer über die unerwartet hohe Spendensumme. Auch Bettina Kropik zeigte sich begeistert und ließ es sich nicht nehmen, ihren Kollegen aus den Filialen zu danken: „Ich war fasziniert von der Kreativität und dem Einsatz meiner dm Kollegen. Wir alle finden die Arbeit der Tagesstätte Zuversicht sehr wertvoll. Der herzliche Umgang und das gelebte Miteinander in der Tagesstätte haben uns alle motiviert und berührt.“

<u>{miteinander} für eine bessere Welt</u>

Die Kooperation mit der Tagesstätte Zuversicht ist Teil der {miteinander}-

Initiative, die dm zum 40-jährigen Bestehen des Unternehmens gestartet hat. 40 soziale und ökologische Projekte in allen Bundesländern und in direkter Nachbarschaft zu den Filialen wurden von dm, seinen Mitarbeitern und seinen Partnern finanziell unterstützt. Den Fortschritt der Projekte können Interessierte auf dem eigens dafür eingerichteten Blog verfolgen. Hier sind auch die sieben teilnehmenden dm Filialen, die sich für die Tagesstätte Zuversicht engagieren, zu finden: https://www.dm-miteinander.at/de/siegerprojekte-entdecken/tagesstaette-zuversicht/

Presse dm
(von der Redaktion gekürzt)

8. KULTUR

Ö1 Tonspuren

Es sind teils lustige, teils traurige, aber immer bestechend authentische Texte, die Autor/innen jenseits des üblichen Literaturbetriebs seit nunmehr 10 Jahren für den Literaturpreis "Ohrenschmaus" einreichen. "Es ist einfach Literatur", wie der Schirmherr Felix Mitterer sagt. "Es ist Literatur mit Besonderheiten", wie Franz-Joseph Huainigg, Behindertensprecher der ÖVP und Initiator des Preises, behauptet. Literatur von Menschen, die mit der Unterstützung ihrer Begleiter/innen zustande kommt. Viele schreiben zu Hause mit Hilfe von Verwandten, andere haben die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen.
Es sind sehr unterschiedliche Menschen, die der Wunsch verbindet, sich literarisch auszudrücken: Fredi mit den freundlich leuchtenden Augen, der es mit einem Text schon einmal auf die Ohrenschmaus-Zotter-Schokolade geschafft hat. Michi, der amerikanische Serien liebt und seine Geschichten bis vor kurzem mündlich erzählt hat. Inzwischen hat er schreiben gelernt. Christina, die so eloquent wie schreiblustig ist und schon einmal den Hauptpreis gewonnen hat. Jürgen, der eloquent wäre, wenn ihn nicht eine motorische Sprachhemmung daran hindern würde. Sein Thema, das immer wieder aufblitzt ist Fußball. Tobi, der es immer wieder schafft, auf Helene Fischer zu kommen, die er schon dreimal getroffen hat. Und Melanie, die eine Liebesgeschichte schreibt und sagt, dass ihr die Welt zu Hause auf den Kopf fallen würde, wenn es nicht die Tagesstätte und diesen Workshop gäbe.

Eva Schobel, Ö1
(von der Redaktion gekürzt)

9. WIR SUCHEN

- Schuhputzmaschine
- digitale Körperwaage
- Tageslichtlampe
- Spiegelreflexkamera
- Digitalkamera
- Computer-Tablet
- Laptop

- Staubsauger
- Nass/Trocken-Sauger
- Starkstromkabel (5-polig)

Unser Geschäft hat derzeit freitags von 9h bis 11h30 geöffnet
Um diesen Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten bzw auszuweiten, suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter, welche diesen übernehmen bzw aushelfen könnten. Geplante Geschäftszeiten wären Freitag und Samstag Vormittag.
Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Tagesstätte!

10. TERMINE

Das Geschäft hat zum letzten Mal in diesem Jahr am 23.12. geöffnet. Am 30.12. und 6.1. ist geschlossen. Ab 13.1.2017 ist das Geschäft wieder geöffnet!
Der nächste Regionalmarkt findet am 20.3.2017 statt.

11. DANK/ IMPRESSUM

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden, Freunden und Wohltätern und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Impressum „Tagesstätte aktuell“
Redaktion: Stephan Zimm, die Verfasser der Artikel, Gregor Redl
Offenlegung nach Mediengesetz § 25: „Tagesstätte aktuell“ erscheint mindestens 4x jährlich und bezieht sich ausschließlich auf Geschehnisse und Entwicklungen in der Tagesstätte Zuversicht und kommentiert diese; aufgrund des kleinen, privaten Wirkungsradius wird nicht immer auf richtige Rechtschreibung Rücksicht genommen, die Auflage überschreitet nicht 250 Stück.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.
Fotos: Wir haben uns entschieden bei den Fotos in dieser Zeitung weder die darauf Abgebildeten noch den Fotografen namentlich anzugeben.

12. KONTAKT

Tagesstätte Zuversicht
Klein Pertholz 26
3860 Heidenreichstein
☎ (02862) 539 04
Fax: (02862) 588 20
E-Mail: tagesstaette@zuversicht.at
Homepage: www.zuversicht.at
Facebook:
www.facebook.com/tagesstaette
Leitung: Hr. DGKP Stephan ZIMM

Spendenkonto:
IBAN: AT97 4715 0400 7274 0000
BIC: VBOEATWWNOM

Für Arbeiten aller Art sowie für unsere Produkte sind Gutscheine erhältlich.